

Stützkurse - was ich wissen muss

Grundsätze am BWZ Lyss

Die Ursachen von ungenügenden Leistungen in der Berufsschule liegen nicht immer nur in der fehlenden Begabung oder mangelhaftem Fleiss. In manchen Fällen sind die nötigen schulischen Startvoraussetzungen im Rechnen, der Sprache und der Arbeitstechnik nicht genügend vorhanden. Die freiwilligen Stützkurse sind ein geeignetes Angebot, um das Fundament für bessere Schulleistungen zu legen. Am BWZ Lyss sind die Stützkurse unentgeltlich. Wer sich für einen Kurs angemeldet hat, ist verpflichtet, den Kurs zu besuchen. Kursteilnehmer/in und Lehrpersonen können das Ende des Kurses gemeinsam vereinbaren; Grundlage dieser Vereinbarung sind die Leistungen der Kursteilnehmer/in.

Wichtig: Zu Stützkursen wird nur zugelassen wer tatsächlich ungenügende Leistungen aufweist. Über Ausnahmen entscheidet der Rektor. Es gilt die Absenzen Ordnung des BWZ Lyss.

Angebote und Anmeldung

Das BWZ Lyss erstellt jährlich, mit Anpassungen pro Semester ein Angebot für Stützkurse. Alle Lehrpersonen im Bereich des Pflichtunterrichtes werden darüber informiert. Die aktuellen Angebote werden auf der Website (www.bwzlyss.ch) bekannt gemacht. Die Lehrpersonen geben gerne Auskünfte. Der verantwortlichen Lehrperson für die Stütz-, Frei- und Repetitionskurse steht zudem für weitere Auskünfte und Gespräche bereit. Die Anmeldung hat schriftlich und rechtzeitig mit dem entsprechenden Formular ([DO 215-3](#)) zu erfolgen.

Stützkurse an anderen Schulen

Stützkurse können auch an einer anderen Berufsschule besucht werden, wenn dies dem Lehrling dient (Berufsschule in der Nähe des Lehr- oder Wohnortes). Insbesondere sind dies die gewerblich-industriellen Schulen und die kaufmännischen Schulen in Bern, Biel, Thun, Interlaken, Burgdorf/Langnau und Langenthal. Das Sekretariat gibt bei Bedarf gerne die Kontaktadressen.

Lyss, im Februar 2021

**Berufs- und Weiterbildungszentrum
BWZ Lyss**

Andreas Lohri, Rektor